



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie sich schon einmal gefragt, wie Menschen mit Sehbeeinträchtigung einen Bankautomaten mit Touchscreen bedienen? Die richtige Antwort ist: Gar nicht. Zumindest nicht ohne fremde Hilfe. Mit stark verminderter Sehstärke kann ich auf Touchscreens weder erkennen, wo Bedientasten liegen, noch was auf ihnen steht. Die Bundesregierung hat nun entschieden, dass diese und andere Barrieren in Teilen bis 2040 bestehen bleiben. Das sind 19 weitere Jahre mit beschnittenen Rechten und ohne gleichberechtigte Teilhabe.

Mit dem Barriere-freiheits-stärkungs-gesetz* hat Deutschland Chancen vertan und Erwartungen enttäuscht. Am Ende dieser Legislaturperiode haben wir einige hektische gesetzgeberische Maßnahmen erlebt, die für Menschen mit Behinderungen nur punktuelle Verbesserungen bringen und langfristig zu kurz greifen. Mit dem Wahlkampf und den anstehenden Diskussionen um die Regierungsbildung erwartet uns nun ein weiterer Bruch und Monate, in denen Inklusion hintenanstehen wird.

Wir, die Menschen mit Behinderung in Deutschland, brauchen verlässliche Mechanismen, die die Weiterarbeit an unseren Rechten und Verbesserungen unserer Lebenslagen unabhängig vom politischen Tagesgeschäft sicherstellen. Den Weg zu einer inklusiven Gesellschaft müssen wir kontinuierlich, planerisch und konsequent beschreiten.

Herzlichst, Ihre Hannelore Loskill
Vorsitzende DBR-Sprecherrat

* Aus Gründen der Barrierefreiheit schreiben wir das Wort mit Bindestrichen.

Hinweis: In den Sommermonaten legt der DBR-Newsletter eine kurze Pause ein. Die nächste Ausgabe erscheint am 30. Juli 2021.

Neues aus der Arbeit des DBR



Durch meine Sehbehinderung stoße ich immer wieder auf neue Barrieren. Aktuelles Ärgernis sind das vierseitige Aufklärungsformular und die Einwilligungserklärung zur Corona-Schutzimpfung. Ohne eine Assistenz zum Lesen und Unterschreiben könnte ich nicht geimpft werden.



Hannelore Loskill
DBR-Sprecherratsvorsitzende



Am 5. Mai 2021 war der Europäische Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Gemäß dem diesjährigen Motto "Deine Stimme für Inklusion – mach mit!" haben Mitglieder der DBR-Verbände ein virtuelles Statement gesetzt und auf Twitter ihre Kritik, Forderungen und Wünsche vorgetragen. Mit der Aktion wurden über 30.000 Menschen erreicht. [Zur Twitter-Aktion >>](#) und [zur Pressemitteilung >>](#)

- Am 17. Mai 2021 hat der Bundestagsausschuss für Arbeit und Soziales verschiedene Sachverständige zum Entwurf des Barriere-freiheits-stärkungs-gesetzes angehört. Als DBR-Vertreter*innen dabei waren Dr. Martin Danner von der BAG SELBSTHILFE, Dorothee Czennia vom Sozialverband VdK und Christiane Möller vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband. [Zum Mitschnitt >>](#)
- Am 20. Mai 2021 hat der Bundestag das Barriere-freiheits-stärkungs-gesetz verabschiedet, das Anforderungen an die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen definiert. Elementare Kritikpunkte wurden – zur Enttäuschung des DBR – nicht berücksichtigt. Das Gesetz bleibt somit weit hinter den Erwartungen und seinen Möglichkeiten zurück. [Zur Pressemitteilung >>](#)
- Im Mai wollte der Bundestag das Gesetz zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung abschließend beraten. Aus Sicht des DBR ist dies die letzte Chance, die Kostenübernahme für eine Assistenz im Krankenhaus noch in dieser Legislaturperiode gesetzlich festzuschreiben. [Zur Pressemitteilung >>](#) Aufgrund kurzfristiger Änderungsanträge wurde der Termin auf den 11. Juni 2021 verschoben. Ob die Assistenz im Krankenhaus bis dahin noch als regulärer Änderungsantrag aufgenommen wird, steht noch nicht fest.
- Am 7. Juni 2021 soll die bestehende Priorisierung für die Corona-Schutzimpfung aufgehoben werden. Aus Sicht des DBR ist dieser Schritt verfrüht und gefährdet die Gesundheit von Menschen aus Risikogruppen. [Zur Pressemitteilung >>](#)

Aktuelle politische Themen



Gesetz zur Stärkung von Barrierefreiheit

Am 20. Mai 2021 hat der Bundestag das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz verabschiedet. Das Gesetz setzt den "European Accessibility Act" in nationales Recht um und wird die Barrierefreiheit von Produkten und Dienstleistungen ab Juni 2025 regeln. [Zur Meldung >>](#)



Dreimal mehr Fälle von Diskriminierung

Von Diskriminierung Betroffene können sich an die Antidiskriminierungsstelle des Bundes wenden. 2020 sind laut Jahresbericht 2.631 Anfragen hinsichtlich "Behinderung und chronische Krankheiten" eingegangen. Das sind fast dreimal so viele Anfragen wie im Vorjahr. [Zur Meldung >>](#)

- Zum Barrierefreiheitsstärkungsgesetz kam von vielen Seiten Kritik:
 - Das Deutsche Institut für Menschenrechte hatte bereits zur Anhörung im Ausschuss für Arbeit und Soziales kritisiert, dass der aktuelle Entwurf Barrierefreiheit nur für bestimmte digitale Produkte und Dienstleistungen vorschreibt, sich auf Verbrauchergeschäfte beschränkt, zahlreiche Ausnahmen und überlange Fristen ermöglicht. [Zur Pressemitteilung >>](#)
 - Bundesbehindertenbeauftragter Jürgen Dusel stellt in seinem aktuellen [Inklusionsnewsletter](#) Nachbesserungsbedarf fest und hofft, dass das Gesetz im parlamentarischen Verfahren noch nachjustiert wird.
 - Corinna Rüffer, Sprecherin der Grünen für Behindertenpolitik, erklärt in ihrer Rede, das Gesetz sei "[an Mutlosigkeit nicht zu überbieten](#)". Laut Sören Pellmann, Sprecher für Inklusion und Teilhabe der Linken, ist das Gesetz "[löchriger als ein Schweizer Käse](#)". Und Jens Beeck, teilhabepolitischer Sprecher der FDP, hatte Anfang Mai kritisiert, dass echte Verbesserungen an der [Mutlosigkeit der Bundesregierung](#) scheitern würden.
- Für den 21. Mai 2021 hatte der Bundestag die Abstimmung zum Gesetzentwurf zur Weiterentwicklung der Gesundheitsversorgung anberaumt. Das Gesetz soll die Qualität und Transparenz in der medizinischen Versorgung verbessern. Aufgrund eines kurzfristig eingereichten Änderungsantrags wurde der Termin verschoben. Der Antrag von CDU/CSU und SPD enthält umstrittene [Neuerungen zur sogenannten Rasterpsychotherapie](#). Neuer Termin ist der 11. Juni 2021. [Zur Meldung >>](#)
- Zum Deutschen Diversity-Tag am 18. Mai 2021 veröffentlichte das Statistische Bundesamt Zahlen zur Arbeitsmarktsituation von Menschen mit Behinderung. Demnach waren 2019 knapp 57 Prozent der Menschen mit Behinderung in den Arbeitsmarkt integriert. Zum Vergleich: Die Erwerbsquote nicht-behinderter Menschen betrug knapp 82 Prozent. [Zur Pressemitteilung >>](#)
- Zur geplanten Aufhebung der Impfpriorisierung am 7. Juni 2021 hat sich Jürgen Dusel, Behindertenbeauftragter der Bundesregierung, besorgt geäußert. Der Bund sei in der Pflicht, für vulnerable Gruppen zu sorgen. [Zur Pressemitteilung >>](#)

- Das Deutsche Institut für Menschenrechte kritisiert in einem Positionspapier die fehlende Berücksichtigung von Menschen mit Behinderungen in der Pandemie. Für einen gleichberechtigten Schutz von Gesundheit und Rechten sei ein konsequentes Disability Mainstreaming erforderlich. [Zum Positionspapier >>](#)
- Parteien und Politiker*innen haben sich zum 5. Mai 2021 geäußert: Die CDU/CSU erklärt in einer [Pressemitteilung](#), dass sie Europa mit dem Barriere-freiheits-stärkungs-gesetz und der EU-Strategie 2021-2030 inklusiver mache. Die SPD stellt die [Möglichkeiten der politischen Teilhabe](#) in den Fokus. Die FDP fordert in ihrem [Tweet](#) mehr Selbstbestimmung und persönliche Freiheit. Corinna Rüffer (Die Grünen) konstatiert in ihrer [Pressemitteilung](#), dass Freiwilligkeit Innovationen behindere. Und Sören Pellmann (Die Linke) kommt in seinem [Statement](#) zu dem Schluss, dass Inklusion und Teilhabe immer noch an Kostenvorbehalten, Bürokratie, Barrieren und Vorurteilen scheitern.
- Die Lebenshilfe hat ein Info-Portal mit Beiträgen zu Politik und Wahlen erstellt. Die Beiträge gibt es in Schwerer und Leichter Sprache [Zum Portal >>](#)

Medien und Publikationen



Gratulation zur Aufnahme ins Kulturerbe

Am 19. März 2021 hat die UNESCO die [Deutsche Gebärdensprache als Immaterielles Kulturerbe](#) anerkannt. Der Deutsche Gehörlosen-Bund freut sich sehr und gratuliert in einem Video zu dieser Entscheidung. [Zum Video >>](#)



Monatliche Informationen zu Demenz

Die Deutsche Alzheimer Gesellschaft ist seit dem 1. Mai 2021 Mitherausgeber des Demenz-Podcasts. Das Format liefert einmal pro Monat Informationen für An- und Zugehörige. Thema der aktuellen Folge ist Musik und Demenz. [Zum Podcast >>](#)

- Am 5. Mai 2021 hat das Medienprojekt Berlin das inklusive Online-Videomagazin "Das bin ich" gestartet. Die erste Ausgabe enthält zehn Film-, Foto- und Musikbeiträge von Menschen mit und ohne Behinderung. Das Magazin ist mit Untertiteln, Audiodeskription und in Gebärdensprache verfügbar. [Zum Video >>](#)
- Am 20. Mai 2021 fand das "Digital Accessibility Summit" statt. Themen waren digitale Bildung, Barrierefreiheit in Unternehmen, von Webseiten und Spielen sowie inklusive Medienarbeit und Social Media. Mitschnitte der Veranstaltung und der Trainings sind auf YouTube abrufbar. [Zum YouTube-Kanal >>](#)
- Das Bündnis "Sozialverträgliche Mobilitätswende", ein Zusammenschluss aus Wohlfahrts- und Sozialverbänden, Gewerkschaften, Umweltverbänden und der Evangelischen Kirche in Deutschland, setzt sich für eine sozial gerechte und ökologische Mobilitätswende ein. In einer Broschüre formuliert das Bündnis Vorschläge, wie das gelingen kann. [Broschüre herunterladen >>](#)

- Der Verein "Pro Retina" hat die bundesweite Kampagne "[Kenne dein Gen](#)" zu genetischen Netzhauterkrankungen gestartet. In einem Kurzfilm zur Kampagne lässt zwei Betroffene zu Wort kommen und zeigt ihren Weg von der Diagnose zur Therapie. [Zum Kurzfilm >>](#)
- Anlässlich des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen hat die Aktion Menschen über 1.000 Menschen mit Schwerbehinderung zu den größten Herausforderungen im Alltag befragt. Die Ergebnisse zeigen gravierende Missstände bei Barrierefreiheit – vor allem im Umgang mit Ämtern und Behörden sowie in den Bereichen Beruf und Mobilität. [Zur Studie >>](#)
- Wie es um die Gleichstellung von Menschen mit und ohne Behinderung, war auch Thema vom Tagesgespräch von ARD-alpha am 5. Mai 2021. Zu Gast war Corinna Rüffer von den Grünen. [Zum Beitrag \(mit Untertiteln\) >>](#)
- Für das Projekt „Selbstbestimmt Wohnen in NRW“ hat der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW kurze Erklärvideos zu Themen wie Wohnformen, Kochen und Assistenz erstellt. Die Videos gibt es jetzt auch in Gebärdensprache. [Zu den Videos >>](#)
- Die Schlichtungsstelle zum Bundesgleichstellungsgesetz hat ihren Jahresbericht 2020 veröffentlicht. In dem Jahr sind 183 Anträge auf Schlichtung eingegangen, viele davon zur Corona-Situation. Grund zur Beschwerde waren fehlende Informationen in Gebärdensprache und Leichter Sprache sowie Barrieren auf Webseiten und in mobilen Apps. [Zum Jahresbericht >>](#)
- Die dritte Ausgabe des Fachmagazins "Plan BD" widmet sich in vier Dossiers den Themen Bildungsgerechtigkeit, Teilhabe, Inklusion und Lehrkräftebildung und beleuchtet die Frage, wie die Schule durch Digitalisierung gerechter, partizipativer und inklusiver werden kann. [Zur Ausgabe >>](#)
- Das Projekt "Corona Leichte Sprache" wurde für den "Grimme Online Award 2021" nominiert. Im Interview erzählen Anne Leichtfuß und Paul Spitzeck von ihrer Arbeit und den Reaktionen auf ihr Angebot. [Zum Interview >>](#)
- Das "Enorm Magazin" blickt in einem aktuellen Artikel auf die Geschichte der Werkstätten für Menschen mit Behinderung, eine interne, wenig bekannten Statistik des Bundesarbeitsministeriums zur Entlohnung und die Schwächen des Sozialsystems. [Zum Artikel >>](#)
- Am 28. April 2021 wurden in Potsdam vier Menschen mit Behinderung getötet, eine Frau wurde schwer verletzt. Die Tat wurde unterschiedlich eingeordnet:
 - Raúl Krauthausen appelliert in seinem Beitrag in "Neues Deutschland", die Tötungsserie zum Anlass zu nehmen, um über strukturelle Probleme in Behinderteneinrichtungen nachzudenken. [Zum Kommentar >>](#)
 - Tanja Kollodzieyski sieht hinter der Tat ein behindertenfeindliches System und fordert in ihrem Beitrag in "Edition F", dass Menschen ohne Behinderung zu Verbündeten werden. [Zum Kommentar >>](#)
 - Im Podcast "Zurück zum Thema" sprechen SPD-Politiker Constantin Grosch und Dr. Britta Schlegel vom Deutsches Institut für Menschenrechte darüber, wie der Gewaltschutz verbessert werden können. [Zum Podcast >>](#)
 - Der Podcast "Die neue Norm" befasst sich in seiner neuen Folge mit grundsätzlichen Problemen in Behindertenwohnheimen und diskutiert Alternativen. [Zum Podcast \(auf Spotify\) >>](#)
- Das Projekt "Sign2MINT" stellt Fachgebärden aus den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zusammenstellen. 1.135 Gebärden sind mittlerweile online. Das Projekt soll die Teilhabe von gehörlosen Forschenden, Lehrkräften und Studierenden verbessern. [Zur Webseite >>](#)

- Das Buch "Wahnsinnig nah" ist ein Ratgeber für Familien und Freund*innen von Menschen mit psychischer Erkrankung. Es enthält persönliche Erfahrungsberichte, Informationen zu Diagnosen und Behandlung sowie Tipps zu rücksichtsvoller Kommunikation und selbstverantwortlicher Achtsamkeit. [Zum Buch >>](#)

Veranstaltungshinweise

- **Ab 1. Juni 2021:** Online-Seminar "Rehabilitation und Teilhabe – Grundlagen Seminar I" von der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation. [Zum Seminar >>](#)
- **2. Juni 2021:** Online-Seminar "Einfach erklärt: Demokratie im 'Großen' – Das Berliner Superwahljahr 2021" in Einfacher Sprache von der Berliner Landeszentrale für politische Bildung. [Zum Seminar >>](#)
- **Ab 2. Juni 2021:** Weiterbildung "Bildbearbeitungswerkstatt" für Frauen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen im FrauenComputerZentrumBerlin. [Zur Weiterbildung >>](#)
- **4./5. Juni 2021:** Fachtagung „positive stimmen 2.0“: Wie leben Menschen mit HIV heute?" von der Deutschen Aidshilfe. [Zur Veranstaltung >>](#)
- **7. Juni 2021:** Abschlussveranstaltung der Kampagne #StarkeStimmen der BAG SELBSTHILFE. Interessierten haben die Möglichkeit konkrete Fragen zur Patientenvertretung zu stellen. Start ist um 10 Uhr. [Zum Zoom-Meeting >>](#)
- **8. Juni 2021:** Fachveranstaltung "Auslandsaufenthalte für junge Menschen mit Beeinträchtigung/Behinderung. Eine Einführung in inklusive Programme und Formate" von Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V. [Zur Veranstaltung >>](#)
- **9. Juni 2021:** Fachpolitische Online-Tagung "Inklusion - eine Frage des Aufenthaltstitels?" von Handicap International. [Zur Anmeldung >>](#)
- **Ab 10. Juni 2021:** Vierteilige Online-Seminarreihe über Barrierefreiheit von der Sozialheld*innen Akademie und Gelbe Seiten. [Zu den Seminaren >>](#)
- **16. Juni 2021:** Fachgespräch "Beschwerdeverfahren zum Schutz pflegebedürftiger älterer Menschen" vom Deutschen Institut für Menschenrechte. [Zur Veranstaltung >>](#)
- **17. Juni 2021:** Online-Veranstaltung "Medikamente und Drogen im Spannungsfeld von Medikation und Selbstmedikation" von Kellerkinder e. V. [Zur Veranstaltung >>](#)
- **19./20. Juni 2021:** Hackathon #codebarrierefrei vom Bayerischen Staatsministerium für Digitales. [Zur Veranstaltung >>](#)
- **Ab 23. Juni 2021:** Weiterbildung "Social Media und Online-Reputation" für Frauen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen im FrauenComputerZentrumBerlin. [Zur Weiterbildung >>](#)
- **24./25. Juni 2021:** Wissenschaftliche Fachtagung "Menschen als Datensätze? Personalisierte Medizin und Perspektiven von 'Behinderung'". Anmeldung über E-Mail an: information@katholische-akademie-berlin.de, Stichwort: Anmeldung Menschen als Datensätze? [Zur Veranstaltung >>](#)
- **25. Juni 2021:** Synergiewerkstatt "Mit Diversity & Disability durchstarten" von Synergy Consult. [Zur Veranstaltung >>](#)
- **25./26. Juni 2021:** Fachtagung „Sehen im Alter“ vom Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband. Anmeldung bis 13. Juni 2021. [Zur Veranstaltung >>](#)
- **15. Juli 2021:** Hybridveranstaltung „Smarte Inklusion – Teilhabe durch Digitalisierung in der Arbeitswelt“. Anmeldeschluss ist der 30. Juni 2021 [Zur Veranstaltung >>](#)

Stellenangebote und Ausschreibungen

- Die Stadt Hamburg sucht eine/n Senatskoordinator/in (m/w/d) für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Bewerbungsschluss ist der 6. Juni 2021. [Zur Stellenausschreibung >>](#)
 - Die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft startet zum Welt-MS-Tag am 30. Mai 2021 die Kampagne „Stay Connected. Wir bleiben in Verbindung!“. Für den Wettbewerb sucht die DMSG nach kreativen und überzeugenden Umsetzungen des Mottos in Bild, Text, Film, Spiel, Musik, Tanz oder Theater. Vorschläge können bis 11. Juni 2021 eingereicht werden. [Zur Pressemitteilung >>](#)
 - Das Antidiskriminierungsbüro Sachsen sucht eine*n Onlineberater*in in Leipzig mit einem inhaltlichen Schwerpunkt im Bereich Behinderung. Bewerbungsschluss: 13. Juni 2021. [Zur Stellenausschreibung >>](#)
 - Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales fördert Projekte bundesweit agierender Verbände und Organisationen von Menschen mit Behinderungen. Anträge sind bis 22. Juni 2021 möglich. [Zur Meldung >>](#)
 - Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband sucht Verstärkung in den Bereichen „Fundraising und Marketing“ in Teilzeit. Bewerbungsschluss: 26. Juni 2021. [Zur Stellenausschreibung >>](#)
 - Die Berliner Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales hat den „Berliner Inklusionspreis 2021“ ausgelobt. Der Preis wird in den Kategorien „Inklusive Beschäftigung“ und „Inklusive Ausbildung“ verliehen und ist mit einer Prämie von je 10.000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 31. Juli 2021. [Zur Meldung >>](#)
 - Für den nationalen Vorentscheid zum internationalen Tastbuch-Wettbewerb "Typhlo und Tactus" werden Ideen für taktil illustrierte Kinderbücher gesucht. Prototypen können bis 15. August 2021 werden. [Zum Wettbewerb >>](#)
 - Für den "VdK Preis für Menschen mit Behinderung in Beschäftigung und Ausbildung" sucht der Sozialverband VdK Nordrhein-Westfalen herausragende Beispiele für die Inklusion im Arbeitsleben aus Nordrhein-Westfalen. Bewerbungsschluss: 24. August 2021. [Zum Ausschreibung >>](#)
 - Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales schreibt zum dritten Mal den Bundesteilhabepreis aus. Thema in diesem Jahr ist: "Unterstützung, Assistenz, Pflege – gesellschaftliche Teilhabe auch in Corona-Zeiten". Bewerbungsschluss ist der 31. August 2021. [Zur Ausschreibung >>](#)
 - Die Deutsche Rheumastiftung lobt ein Preisgeld für kreative Forschungsideen in der Rheumatologie aus. Themenschwerpunkte sind Fibromyalgie, Arthrose und Sjögren-Syndrom. Einsendeschluss: 15. September 2021. [Zur Ausschreibung >>](#)
 - Anlässlich der "[Konferenz zur Zukunft Europas](#)" hat European Disability Forum einen Foto-Wettbewerb ausgeschrieben. Thema ist "The future of Europe. Celebrating diversity and inclusion". Eingereicht werden können Fotos und künstlerische Werke wie Zeichnungen, Comics oder Illustrationen. [Zur Ankündigung >>](#)
 - Für die Special Olympics World Games 2023 in Berlin werden 170 Kommunen in ganz Deutschland gesucht, die die internationalen Delegationen willkommen heißen und vier Tage lang beheimaten. Die Kommunen können sich bis zum 31. Oktober 2021 als "Host Town" bewerben. [Zur Pressemitteilung >>](#)
-



Am 17. Mai hat die BAG SELBSTHILFE die Social-Media-Kampagne #StarkeStimmen zur Beteiligung von Betroffenen in der Patientenvertretung gestartet. Bis zum 7. Juni soll die Kampagne das Thema für Menschen greifbar machen, Wissen vermitteln und einen Anreiz zur Mitarbeit in Selbsthilfeorganisationen setzen. [Zur Kampagne >>](#)

- Der Sozialverband Deutschland hat zwei Tools entwickelt: Der Pflegegradrechner hilft, sich auf die Einschätzung durch den Medizinischen Dienst der Krankenversicherung vorzubereiten. Das Widerspruchstool assistiert, wenn der Pflegegrad abgelehnt wurde. [Zum Pflegegradrechner und Widerspruchstool >>](#)
- Die Abteilung Deaf Studies/Gebärdensprachdolmetschen und das Interdisziplinäre Kompetenzzentrum Rehabilitationswissenschaften an der Humboldt-Universität zu Berlin starten Ende 2021 mit der bundesweiten Sprachzertifizierung für die Deutsche Gebärdensprache. Ziel ist es, gesicherte Qualitätsstandards festzulegen. Zur [Ankündigung als Text >>](#) und als [Video in DGS >>](#)
- Die AG mobile Anwendungen der Überwachungsstelle des Bundes für Barrierefreiheit von Informationstechnik hat eine Handreichung für barrierefreie mobile Apps entwickelt. Die Handreichung befindet sich noch in der Überarbeitung, die AG würde sich jedoch über Feedback freuen – vor allem zur Vielfalt der Benutzerbedürfnisse und Interaktionsmöglichkeiten. [Zur Handreichung >>](#) Etwaiges Feedback geht an: julia.walter@bsk-ev.org.
- Zum Sehbehindertentag am 6. Juni 2021 startet der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband eine "Guerilla Knitting"-Aktion. Mithilfe von rot-weißen Mützen sollen Straßenpoller besser sichtbar werden. [Zur Strickanleitung >>](#)

Unsere Newsletter-Tipps

Um mehr über behindertenpolitische Themen zu erfahren, empfehlen wir folgende Newsletter:

- [Bundesministerium für Arbeit und Soziales](#)
- [Bundesvereinigung Lebenshilfe](#)
- [Der Paritätische Gesamtverband](#)
- [Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband](#)
- [Deutscher Gehörlosen-Bund](#)

- [Deutscher Rollstuhl-Sportverband](#)
- [Deutscher Verein](#)
- [Inklusions-Newsletter des Behindertenbeauftragter der Bundesregierung](#)
- [Sozialverband VdK](#)

Deutscher Behindertenrat (DBR)

c/o BAG SELBSTHILFE
Mariendorfer Damm 159
12107 Berlin

Telefon: +49 (0) 211 31006 - 54/55

Fax.: +49 (0) 211 31006 - 66

E-Mail: info@deutscher-behindertenrat.de

Webseite: www.deutscher-behindertenrat.de

Twitter: [@dbr_info](https://twitter.com/dbr_info)

Hinweis: Der DBR-Newsletter enthält oder verlinkt auf Informationen und Inhalte von Dritten. Diese haben wir nicht auf Barrierefreiheit geprüft.

Vom DBR-Newsletter abmelden